

Die „STARKE KINDER KISTE! Das ECHTE SCHÄTZE! Präventionsprogramm“

Ein Projekt der Deutschen Kinderschutzzstiftung Hänsel+Gretel in Kooperation mit dem PETZE Institut, für den Schutz vor sexuellem Missbrauch für KITA-Kinder in Deutschland.

Das PETZE-Institut für Gewaltprävention in Kiel hat das „ECHTE SCHÄTZE! Präventionsprogramm“ entwickelt, um Kitas praxisnah und kindgerecht in der Prävention von sexuellem Missbrauch zu unterstützen. Das vielfältige Konzept von ECHTE SCHÄTZE! ist auf die Besonderheiten des Elementarbereichs zugeschnitten und so konzipiert, dass Kita-Fachkräfte die einzelnen Präventionsbotschaften mit Vorschulkindern anhand des gleichnamigen Bilderbuchs, der „STARKE KINDER KISTE!“ und des zugehörigen Arbeitshandbuchs spielerisch erarbeiten können. Zentral sind hierbei die Selbstwertstärkung und der Aufbau eines positiven Selbstkonzepts.

In diesem Präventionsprogramm arbeiten die Fachkräfte 5-10 Wochen lang anhand des Bilderbuchs „ECHTE SCHÄTZE!“, des ECHTE SCHÄTZE! - Handbuchs und einer großen Schatzkiste, der „STARKE KINDER KISTE!“. Das Bilderbuch und die „STARKE KINDER KISTE!“ sind auf den Kita-Alltag zugeschnitten. Mit einer Fülle an Materialien und Methoden können die Kita-Fachkräfte die einzelnen Präventionsbotschaften mit den Kindern erarbeiten. Im begleitenden Handbuch wird das umfangreiche Projekt Schritt für Schritt angeleitet. Bei Unsicherheiten, Fragen oder Unterstützungsbedarf wird telefonische Beratung während des Projekts angeboten.

Das Programm ist für die Umsetzung mit einer Gruppe von 8-12 Kindern z. B. als „Schulkinder-Projekt“ konzipiert. Da jede der 20 Projekteinheiten ca. 60-90 Minuten zur Erarbeitung in Anspruch nimmt, ist ECHTE SCHÄTZE! aufgrund des Arbeitsumfangs für 5-6-jährige Kinder ideal. In reduzierter Form ist das Projekt jedoch auch schon gut mit jüngeren Kindern durchzuführen.

Das Kita-Team wird im Vorfeld zu den Themenfeldern sexueller Missbrauch, Prävention und Hilfen bei Verdacht sowie in der Umsetzung des Präventionsprogramms mit der „STARKE KINDER KISTE!“ geschult. Auf einem Informationsabend für Eltern und andere Sorgeberechtigte wird über das Thema „Sexueller Missbrauch“, eine präventive Erziehungshaltung und den Projektverlauf informiert. Der Elternabend findet idealerweise in Kooperation mit einer regionalen Fachberatungsstelle statt, die sich an diesem Abend kurz vorstellt.

Nach Ende des Projektzeitraums können in einem Reflexionsgespräch offene Fragen und weitere Anliegen der Kita geklärt werden. Bei Bedarf können zusätzliche Fortbildungen und Workshops z. B. zu den Themenbereichen sexuelle Übergriffe unter Kindern oder Schutzkonzeptentwicklung gebucht werden.

Das Programm wurde 2014 in einer Masterarbeit der Christian-Albrechts-Universität Kiel evaluiert und wir freuen uns über die sehr positiven Ergebnisse, die zeigen, dass ECHTE SCHÄTZE! adäquat auf die Bedürfnisse von Kindertagesstätten zugeschnitten ist, kindgerecht aufgebaut wurde und positiv selbstwertstärkend wirkt. Über 100 Kitas haben ECHTE SCHÄTZE! bereits erfolgreich durchlaufen. Die Rückmeldungen sind durchgehend positiv.

Ein Projekt von:



Ein Produkt von:



starkekinderkiste.de

Rückmeldungen zu „STARKE KINDER KISTE! Das Präventionsprogramm ECHE SCHÄTZE!“

„Durch sehr gute Projektvorgaben und tolles Material hatten wir eine große Unterstützung und der Rahmen war geschaffen. Durch das tägliche Treffen mit den Kindern haben wir gemerkt, dass die Kinder einen Schritt in Richtung Selbstbewusstsein gegangen sind.“ *Familienzentrum Gaarden, Kiel 2013*

„ECHE SCHÄTZE! schafft mehr Klarheit, gerade im körperlichen Umgang miteinander und mit Erwachsenen. Das stärkt das Selbstwertgefühl und das Selbstbewusstsein der Kinder und gibt ihnen Sicherheit. Auch die pädagogischen Fachkräfte haben neue Erfahrungen im Umgang mit den Kindern zu diesem Thema gemacht und sind überrascht und begeistert, was das Projekt in ihren Gruppen bewegt hat. Alle sind sich einig: (...) ein tolles Projekt für unsere größten Schätze – unsere Kinder!“ *Kindergarten Drei Freunde, Warder 2014*

„Das Projekt ist gut vorbereitet und eine wertvolle Erfahrung für Kind und Erzieher/in! Die kreative Umsetzung des Projekts bringt Spannung und Spaß für Körper und Seele.“ *Kinderladen Brook e.V., Kiel 2014*

„Ein supergutes Projekt, das gut durchführbar war und Erfolg bringt – Die Kinder begreifen sich als „ECHE SCHÄTZE!“ *Kita Spatzennest, Bad Oldesloe 2014*

„Gut ausgearbeiteter Leitfaden zum sofort loslegen. Katze Kim ist Gold wert!“ *Kita Christiansfelde, Bad Segeberg 2014*

„ECHE SCHÄTZE! ließ sich ausgezeichnet in den Kindergartenalltag einbauen. Die Umsetzung wurde durch ein gut strukturiertes Programm erleichtert und die Kinder haben gut mitgemacht. Ein Kind, sechs Jahre:, Ich finde das Thema toll. Ich habe gemerkt, meine Gefühle sind richtig.“ *Kita Schulstraße, Henstedt-Ulzburg 2015*

„Eine tolle Aktion! Wir entdeckten bei einigen Kindern ganz unbekannte Seiten. Bei den Kindern ist eine Entwicklung zu erkennen, einzelne Kinder treten jetzt selbstbewusster auf! Die Kinder genossen die sehr intensive gemeinsame Zeit. Gemeinsam erlebten Kinder und Erzieherinnen ein spannendes Projekt und hatten viel Spaß und Freude.“ *Kita Moorweg, Henstedt-Ulzburg 2015*

„ECHE SCHÄTZE! bringt Kinderaugen zum Strahlen und hilft ruhigen Kindern, aus sich herauszukommen und sich zu trauen, „laut“ zu werden.“ *Kita Haartallee, Neumünster 2015*

„Für die Kinder war die „Katze Kim“ das Highlight. Von vielen Eltern kamen positive Rückmeldungen, dass die Kinder viel mit nach Hause genommen haben.“ *Evangelischer Regenbogenkindergarten, Leezen 2015*

„Es ist beeindruckend mitzuerleben, wie das "ECHE SCHÄTZE! Programm" Erziehende für die Präventionsarbeit motiviert und wie begeistert die Rückmeldungen nach der Projektdurchführung oft sind“. *Eine Fachfrau aus der Beratung, 2018*

Ein Projekt von:

Ein Produkt von:

starkekinderkiste.de

Präventionsbotschaften

Mädchen und Jungen sollen in ihrer Persönlichkeit gestärkt werden. Sie sollen befähigt werden, Grenzverletzungen als solche wahrzunehmen und Wege zu finden, sich auf ihre Weise einer Person ihres Vertrauens mitzuteilen. Konkret haben sich zur Prävention von sexuellem Missbrauch folgende Botschaften durchgesetzt:

1. Mein Körper gehört mir und ich darf darüber bestimmen!

Kinder sollen ihren Körper kennenlernen und ihn als einzigartig und wertvoll erleben. Wenn sie sich im eigenen Körper wohl fühlen und stolz auf ihn sein können, wächst ihr Selbstwertgefühl. Selbstbewusste Mädchen und Jungen können sich eher gegen sexuelle Übergriffe wehren und Grenzen setzen. Kinder sollen alle Körperteile bezeichnen können und darüber sprechen dürfen. So können sie sexuelle Übergriffe leichter benennen und sich Hilfe holen.

2. Meine Gefühle sind richtig und ich kann ihnen vertrauen!

Es ist wichtig, Kinder mit den verschiedenen Gefühlen vertraut zu machen. Wer eigene Gefühle ernst nimmt, kann einen sexuellen Übergriff eher wahrnehmen. Mädchen und Jungen, die sexuell missbraucht werden, nehmen ihre Gefühle oft nicht mehr wahr. Sie fühlen sich häufig schuldig. Die Verantwortlichkeit liegt jedoch immer bei der übergriffigen Person! Bestärken Sie Kinder darin, den eigenen Gefühlen zu vertrauen und diese auszudrücken.

3. Ich kann zwischen angenehmen und unangenehmen Berührungen unterscheiden! Es gibt Berührungen, die sich gut anfühlen und glücklich machen. Aber nicht alle Berührungen sind schön. Unterstützen Sie Kinder darin, unterschiedliche Berührungen wahrzunehmen und zu überlegen, welche für sie angenehm sind und welche nicht. Geben Sie Kindern ausdrücklich die Erlaubnis, unangenehme Berührungen auch von geliebten Menschen zurückzuweisen.

4. Ich kenne den Unterschied zwischen guten und schlechten Geheimnissen!

Kinder haben meist viel Freude an Geheimnissen, denn mit anderen ein Geheimnis zu teilen ist aufregend und spannend. Der Spaß an Geheimnissen wird jedoch von Tätern und Täterinnen ausgenutzt. Sie manipulieren Kinder und zwingen ihre Opfer, den Übergriff zu verschweigen, indem sie sie unter Druck setzen oder den Übergriff als gemeinsames Geheimnis bezeichnen. Daher ist es für Mädchen und Jungen wichtig, zwischen guten und schlechten Geheimnissen unterscheiden zu können. Sie müssen das Bewusstsein dafür entwickeln, dass sie Geheimnisse, die ihnen ein ungutes Gefühl machen, weitererzählen sollen.

5. Ich darf Nein sagen und habe keine Schuld, wenn mir etwas passiert!

Alle Kinder haben Rechte. Es ist wichtig, dass sie lernen, in bestimmten Situationen Grenzen zu setzen und Nein zu sagen. Sie sollen darin unterstützt werden, dieses Recht auch gegenüber Erwachsenen wahrzunehmen und ihr Nein-Gefühl zu vertreten, wenn sie etwas nicht möchten. Manchmal kommen Mädchen und Jungen jedoch in Situationen, in denen sie eine Berührung zwar ablehnen, aber ihr Nein nicht beachtet wird. Sie sollen wissen, dass sie nie Schuld haben, wenn ihnen etwas zustößt. Dies gilt auch, wenn sie nicht Nein gesagt haben oder ihr Nein übergangen wurde.

6. Ich hole mir Hilfe, wenn ich etwas allein nicht schaffe!

Es gibt viele Situationen, in denen Kinder sich nicht allein helfen können. Jungen und Mädchen sollen lernen, dass Hilfe holen kein Zeichen von Schwäche, sondern mutig und schlau ist. Bestärken Sie Kinder darin, sich in schwierigen Situationen Hilfe zu holen, und überlegen Sie gemeinsam, bei wem sie diese konkret erhalten können. Kinder sollen wissen, dass Hilfe holen kein Petzen ist.

Ein Projekt von:

Ein Produkt von:

starkekinderkiste.de

Was bietet „STARKE KINDER KISTE! Das Präventionsprogramm ECHTE SCHÄTZE!“?

- **Ganztägige Fortbildung für das Kita-Team durch die Fachstelle** zum Thema „sexueller Missbrauch und Hilfen bei Verdacht“ sowie zur konkreten Präventionsarbeit mit der „STARKE KINDER KISTE!“. Die Fortbildung enthält folgende Schwerpunkte:

Grundlagen zum sexuellen Missbrauch

Was sollten Kita-Fachkräfte über sexuellen Missbrauch wissen, um Kinder stärken und schützen zu können? Definition, Einschätzung von Situationen, Ausmaß, Täter_innen-Strategien sowie Folgen für die betroffenen Kinder.

Umgang mit Verdacht auf sexuellen Missbrauch und Möglichkeiten der Intervention

Reflexion möglicher eigener Unsicherheiten, Vorgehen bei Vermutung, Handlungsschritte bei erhärtetem Verdacht oder Aussagen eines Kindes, das Unterstützungssystem für Fachkräfte, betroffene Kinder und Angehörige, Besonderheiten bei sexuellem Missbrauch im Zusammenhang mit §8a, §8b und dem Bundeskinderschutzgesetz, Handlungsmöglichkeiten und Grenzen für Erzieherinnen und Erzieher in ihrem Arbeitsauftrag.

Grundlagen zur Prävention von sexuellem Missbrauch

Vorstellung von positiven Strukturen für Kindertageseinrichtungen und der Themenbausteine (Präventionsprinzipien) im pädagogischen Alltag mit Kita-Kindern. Reflexion der eigenen Haltung, Auseinandersetzung mit einhergehenden Herausforderungen im Umgang mit Kita-Kindern, Fragen zu Elternängsten und -wünschen.

Praktische Prävention mit Kita-Kindern

Kennenlernen von praktischen Übungen, Liedern, Spielen und Gesprächsanlässen. Vorstellung der Materialien in der „STARKE KINDER KISTE!“ und dem Handbuch ECHTE SCHÄTZE! zur Umsetzung des Projektes in der Kita.

- **Informationsabend für Eltern und andere Sorgeberechtigte**, möglichst in Kooperation mit einer Fachberatungsstelle
- **Arbeit mit der „STARKE KINDER KISTE!“** durch die Kita-Fachkräfte 5-10 Wochen
- **Telefonberatung durch die Fachstelle** während der Projektdurchführung
- **ECHTE SCHÄTZE!-Bücher für jedes Kind:**
Minibuch zum Verteilen nach Projektablauf (auch mehrsprachig)

Ein Projekt von:

Ein Produkt von:

starkekinderkiste.de

An wen richtet sich „STARKE KINDER KISTE! Das Präventionsprogramm ECHTE SCHÄTZE!“?

- Träger, Kommunen oder Kitas, die ein Schutzkonzept vor sexuellen Missbrauch entwickeln und Prävention von sexuellem Missbrauch etablieren möchten
- Kindertagesstätten (auch für kleine Einrichtungen geeignet)
- Kinder im Alter von 4-6 Jahren (modifiziert auch für jüngere Kinder geeignet)
- Projekt-Arbeitsgruppen mit 8-12 Kindern

Welche Materialien gehören zu „STARKE KINDER KISTE! Das Präventionsprogramm ECHTE SCHÄTZE!“?

- Bilderbuch „ECHTE SCHÄTZE! Die „STARKE KINDER KISTE!“ für Kinder“:
Das Buch dient als thematischer Einstieg und roter Faden durch das Projekt. Das Minibuch „ECHTE SCHÄTZE!“ kann jedes Kind als Geschenk bekommen.

Das Buch dient als thematischer Einstieg und roter Faden durch das Projekt. In kurzen, in sich abgeschlossenen Szenen aus dem Kita-Alltag werden die Präventionsbotschaften vorgestellt. Kinder lieben Schatzkisten! Sie sammeln darin alles, was für sie wertvoll ist, und behüten es. Mit diesem Bilderbuch wird Mädchen und Jungen ein Geschenk gemacht, das ihnen hilft, den allergrößten Schatz zu behüten und zu schützen: sich selbst! Dass das manchmal gar nicht so einfach ist, wissen auch die Kinder aus der Kita Villa Kunterbunt. Im Laufe eines Kita-Tages geraten sie in knifflige Situationen, die es zu meistern gilt. Hierbei helfen ihnen zum Glück der Erzieher und die Erzieherin und die Katze Kim, die mit ihrer „STARKE KINDER KISTE!“ allerlei Dinge in die Kita bringt, mit deren Hilfe die Probleme gelöst werden können. Was da alles drin ist! Da gibt es z. B. eine Stopp-Kelle, mit der die Kinder zeigen können: Ich brauche mehr Abstand! Oder ein Megafon, mit dem auch eine ganz leise Stimme laut wird und Hilfe herbeirufen kann. –Das sind echte Schutzschätze! Das Begleitmaterial enthält Kopiervorlagen, Bastelideen und viele Anregungen für Mütter, Väter und andere Erziehende. Als Extra-Schatz für die Hosentasche: „Echte Schätze!“ im Kleinformat.

- Die „STARKE KINDER KISTE!“
In einer großen roten Schatzkiste kommen Katze Kim als Handpuppe und das Bilderbuch „ECHTE SCHÄTZE!“ sowie alle in der Geschichte vorkommenden Gegenstände für den Projektzeitraum in die Kita. Zusätzlich finden sich Spiele, CDs und weitere Bücher in der Kiste.
- Handbuch „ECHTE SCHÄTZE!“ für das pädagogische Team
Hier findet sich ein exemplarischer Projektablauf mit Methoden und Übungen, Kopiervorlagen und Tipps.
- Informationen für Erziehungsberechtigte

Ein Projekt von:

Ein Produkt von:

starkekinderkiste.de